

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

| | |
|---|-----------|
| Die Bedeutung der Abgrenzung der leitenden Angestellten für die Betriebs- verfassung und die daran Beteiligten | 15 |
|---|-----------|

Erster Teil

| | |
|--|-----------|
| Die Abgrenzung der leitenden Angestellten | 19 |
|--|-----------|

| | |
|---|-----------|
| A. Der Begriff des leitenden Angestellten als vorgegebener Oberbegriff | 19 |
| I. Legaldefinition nach Meinung der Literatur und Rechtsprechung | 20 |
| 1. Abschließende Begriffsbestimmung nach einer Mindermeinung in der Literatur | 20 |
| 2. Rechtsprechung des BAG gegen eine Legaldefinition | 23 |
| II. Vorgegebener Oberbegriff des leitenden Angestellten in der Literatur und Rechtsprechung | 23 |
| 1. Vorgegebener Oberbegriff in der Literatur | 23 |
| 2. Vorgegebener Oberbegriff in der Rechtsprechung | 25 |
| 3. Sondermeinungen zum Streit vorgegebener Oberbegriff oder Legaldefinition | 27 |
| a) Unterschiedliche Bedeutung der Nummer 3 des § 5 Abs. 3 im Verhältnis zu den Nummern 1 und 2 | 27 |
| b) Gleichstellung der in Nummer 3 genannten Angestellten mit den leitenden Angestellten im Wege einer unausgesprochenen Fiktion | 28 |
| c) Begriffsbestimmung des leitenden Angestellten in § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG | 28 |
| d) Typusbeschreibung in § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG | 28 |
| 4. Gegenüberstellung der Meinungen zum Streit: vorgegebener Oberbegriff oder Legaldefinition | 29 |
| III. Würdigung des Meinungsstreites: vorgegebener Oberbegriff oder Legaldefinition in § 5 Abs. 3 BVG | 30 |
| 1. Wortlaut des Gesetzes | 30 |
| 2. Begriff des leitenden Angestellten in der Arbeitsgesetzgebung | 32 |
| a) Leitende Angestellte in anderen Gesetzen | 32 |
| aa) Betriebsrätegesetz 1920 und Betriebsrätegesetze der Länder nach 1949 | 32 |

| | |
|---|----|
| bb) Gesetze außerhalb des Betriebsverfassungsrechts | 33 |
| (1) Kündigungsschutzgesetz S. 33 — (2) Arbeitsgerichtsgesetz S. 33 — (3) Sozialgerichtsgesetz S. 33 — (4) Arbeitszeitordnung S. 33 — (5) Haftungsrechtliche Vorschrift der Gewerbeordnung S. 33 — (6) Aktiengesetz S. 33 — (7) Sozialversicherungsrechtliche Vorschriften S. 33 | |
| b) Bestimmung eines Begriffes des leitenden Angestellten an Hand von Gesetzen mit gleicher Richtung wie das BVG .. | 33 |
| c) Sonderstellung für bestimmte Angestellte in anderen Gesetzen | 34 |
| 3. Einfluß der Meinung des BAG und der Arbeitsrechtswissenschaft auf den Gesetzgeber | 36 |
| 4. Meinung des Gesetzgebers an Hand der Gesetzesmaterialien | 37 |
| a) Auslegung nach den Gesetzesmaterialien zum Betriebsverfassungsgesetz 1952 | 37 |
| b) Auslegung nach den Gesetzesmaterialien zum Betriebsverfassungsgesetz 1972 | 38 |
| 5. Orientierung des Gesetzgebers am herrschenden Sprachgebrauch | 39 |
| 6. Orientierung des Gesetzgebers an der Betriebspraxis | 40 |
| 7. Vorgegebener Oberbegriff und Nummer 3 des § 5 Abs. 3 BVG | 41 |
| 8. Berücksichtigung betrieblicher Erfordernisse durch vorgegebenen Oberbegriff | 42 |
| 9. Rechtssicherheit bei Vorliegen eines vorgegebenen Oberbegriffs | 43 |
| 10. Vorgegebener Oberbegriff und betriebliche Praxis | 44 |
| IV. Zusammenfassung zum Meinungsstreit, ob § 5 Abs. 3 einen vorgegebenen Oberbegriff oder eine Legaldefinition beinhaltet | 44 |
| 1. Vorgegebener Begriff des leitenden Angestellten in § 5 Abs. 3 BVG | 44 |
| 2. Frage nach der Identität des Begriffs des leitenden Angestellten mit den besonderen Voraussetzungen der Nummern 1—3 des § 5 Abs. 3 BVG | 45 |
| V. Die in § 5 Abs. 3 Nr. 3 genannten Angestellten und die Gleichstellung im Wege einer unausgesprochenen Fiktion | 46 |
| B. Bestimmung eines allgemeinen Begriffes des leitenden Angestellten .. | 48 |
| I. Wortbedeutung des Begriffes „leitende Angestellte“ | 48 |
| 1. Leitende Angestellte und Organe des Unternehmens | 48 |
| 2. „Leitende“ Tätigkeit | 49 |
| II. Begriffsbestimmung in der Rechtsprechung und der Literatur, insbesondere die Unterscheidung zwischen Arbeitgeberfunktion und hochqualifizierter Tätigkeit | 51 |
| 1. Abgrenzung der leitenden Angestellten in der Rechtsprechung | 51 |
| a) Rechtsprechung zu § 4 Abs. 2 c BVG 52 | 51 |
| b) Rechtsprechung zu § 5 Abs. 3 BVG 72 | 52 |

| | |
|--|-----|
| 2. Arbeitgeberfunktionen und hochqualifizierte Tätigkeit in der rechtswissenschaftlichen Literatur | 54 |
| a) Arbeitgeberfunktion | 54 |
| b) Hochqualifizierte Tätigkeit | 56 |
| c) Zusammenfassung der Meinungen in der Literatur | 58 |
| III. Sprachgebrauch und Verkehrsanschauung, insbesondere bei den betroffenen Verbänden | 59 |
| 1. Verbände der leitenden Angestellten | 60 |
| 2. Arbeitgeberverbände | 62 |
| 3. Deutscher Gewerkschaftsbund | 63 |
| 4. Deutsche Angestelltengewerkschaft | 64 |
| 5. Einfluß verbandspolitischer Interessen auf Sprachgebrauch und Verkehrsanschauung | 64 |
| 6. Rechtsprechung und Sprachgebrauch | 64 |
| IV. Die Abgrenzung der leitenden Angestellten in der Betriebssoziologie, der Betriebswirtschaftslehre und der betrieblichen Praxis | 65 |
| 1. Leitende Angestellte in der Literatur der Betriebssoziologie .. | 66 |
| 2. Abgrenzung der leitenden Angestellten in der Betriebswirtschaftslehre | 71 |
| a) Einfluß der Betriebsorganisation auf die Abgrenzung der leitenden Angestellten | 71 |
| b) Die Linienorganisation | 72 |
| c) Das Funktions- oder Kooperationssystem | 75 |
| d) Das Stabliniensystem | 76 |
| e) Zwischenformen der Betriebsorganisation | 77 |
| f) Zusammenfassung zur Abgrenzung der leitenden Angestellten nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ... | 78 |
| 3. Bestimmung des Begriffs „leitender Angestellter“ in der Betriebspraxis | 80 |
| a) Metallverarbeitende Industrie | 81 |
| b) Automobilindustrie | 89 |
| c) Eisenschaffende Industrie | 91 |
| d) Chemieindustrie | 92 |
| e) Übrige Industriezweige und andere Untersuchungen in Industrieunternehmen | 94 |
| f) Versandhandel | 96 |
| g) Bankgewerbe und Versicherungen | 97 |
| h) Zusammenfassung der Betriebsuntersuchungen | 100 |
| aa) Angestellte mit echten Arbeitgeberfunktionen in der betrieblichen Praxis | 100 |
| bb) Problem der Stabsangestellten in der Betriebspraxis | 101 |
| cc) Spezialisten in der betrieblichen Praxis | 101 |
| dd) Unterschiedliche Prozentsätze leitender Angestellter in den verschiedenen Wirtschaftszweigen | 103 |

| | |
|---|-----|
| 4. Beurteilung der Bestimmung des Begriffs des leitenden Angestellten aus betriebssoziologischen und betriebsorganisatorischen Gesichtspunkten sowie der Betriebspraxis | 103 |
| a) Leitende Angestellte in der Linie | 104 |
| b) Stabsangestellte und Spezialisten in Forschungs- und Entwicklungsstellen | 107 |
| c) Unterschiede bei der Abgrenzung leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößen | 109 |
| V. Vorgegebener Begriff des leitenden Angestellten und Zweck des Betriebsverfassungsgesetzes | 109 |
| 1. Die Funktion des leitenden Angestellten | 109 |
| a) Funktionale Gesichtspunkte und subjektive Momente | 110 |
| b) Leitende Angestellte in Arbeitgeber- und Unternehmerfunktion | 110 |
| c) Wahrnehmung unternehmerischer Teilfunktionen | 112 |
| d) Bezug der Tätigkeit auf das Unternehmen | 112 |
| 2. Direkter und indirekter Gegnerbezug | 113 |
| 3. Abgrenzung aus der Interessenlage der beteiligten Gruppen | 115 |
| a) Bedeutung des § 5 Abs. 3 innerhalb der Betriebsverfassungsrechtlichen Ordnung | 116 |
| b) Interessenwertung | 118 |
| c) Arbeitgeber, Belegschaft und leitende Angestellte als Beteiligte | 119 |
| aa) Interessen der Arbeitgeber-Unternehmerseite | 120 |
| bb) Interessen der Belegschaft | 121 |
| cc) Interessen der leitenden Angestellten | 122 |
| (1) Betriebliche Konfliktsituation für leitende Angestellte S. 122 — (2) Schutzbedürftigkeit der leitenden Angestellten S. 124 | |
| d) Zusammenfassung zur Abgrenzung nach der Interessenlage | 125 |
| 4. Begriff des leitenden Angestellten unter Berücksichtigung der Nummern 1—3 des § 5 Abs. 3 BVG | 127 |
| VI. Das Sonderproblem des Stellvertreters eines leitenden Angestellten | 128 |
| C. Besondere Voraussetzungen der leitenden Angestellten für das Betriebsverfassungsgesetz in § 5 Abs. 3 Nr. 1—3 | 130 |
| I. Einstellungs- und Entlassungsbefugnis von im Betrieb oder in einer Betriebsabteilung beschäftigten Arbeitnehmern (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 BVG 72) | 130 |
| 1. Delegation der Einstellungs- und Entlassungsbefugnis | 130 |
| 2. Angestellte mit Einstellungs- und Entlassungsbefugnis | 131 |
| a) Einstellungs- und Entlassungsbefugnis im Innen- und Außenverhältnis | 131 |
| b) Selbständigkeit des betreffenden Angestellten bei der Einstellung und Entlassung | 133 |

| | |
|--|-----|
| c) Ermächtigung für den Einzelfall | 134 |
| d) Ermächtigung zur Einstellung und Entlassung für eine bestimmte Kategorie von Arbeitnehmern | 134 |
| e) Einstellungs- und Entlassungsbefugnis für eine bestimmte Betriebsabteilung | 135 |
| II. Generalvollmacht und Prokura | 136 |
| 1. Das Merkmal der Generalvollmacht | 136 |
| 2. Die Prokura | 136 |
| a) Prokura als Funktionsbezeichnung in der Betriebshierarchie | 136 |
| b) Die im Innenverhältnis beschränkte Prokura | 136 |
| c) Zusammenfassung zum Merkmal der Prokuraerteilung .. | 137 |
| III. Die besonderen Voraussetzungen des § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG | 139 |
| 1. § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG im Verhältnis zu § 4 Abs. 2 c BVG 52 ... | 139 |
| 2. Das Merkmal „Eigenverantwortung“ | 140 |
| a) Eigenverantwortlichkeit als entscheidendes Kriterium für § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG | 140 |
| b) Eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben | 142 |
| c) Das Merkmal der „Wesentlichkeit“ bei der Wahrnehmung eigenverantwortlicher Aufgaben | 142 |
| 3. Regelmäßige Übertragung dieser Aufgaben wegen ihrer Bedeutung für den Bestand und die Entwicklung des Betriebes | 142 |
| a) Die Bedeutung der Aufgaben | 142 |
| b) Bedeutung für den Bestand und die Entwicklung des Betriebes | 143 |
| c) Regelmäßige Übertragung der Aufgaben | 144 |
| 4. Besondere Erfahrungen und Kenntnisse | 145 |
| a) Erfahrungen | 145 |
| b) Kenntnisse | 145 |
| 5. Betrieb ist gleich Unternehmen | 146 |
| 6. Anwendbarkeit des § 5 Abs. 3 Nr. 3 BVG auf alle leitenden Angestellten | 146 |
| 7. Der Begriff des leitenden Angestellten und die Nummer 3 des § 5 Abs. 3 BVG | 148 |
| IV. Die Bedeutung von Dienststellung und Dienstvertrag | 149 |
| 1. Die Neueinführung des Merkmals „nach Dienststellung und Dienstvertrag“ in das Betriebsverfassungsrecht | 149 |
| 2. Unterschied von Dienststellung und Dienstvertrag | 149 |
| 3. Dienststellung und Dienstvertrag in bezug auf die Stellung als leitender Angestellter | 150 |
| 4. Das Merkmal „nach Dienststellung“ | 150 |
| 5. Das Merkmal „nach Dienstvertrag“ | 151 |
| 6. Vermeidung von Konfliktsfällen durch einen Dienstvertrag .. | 152 |

| | |
|--|-----|
| D. Besondere Probleme bei der Feststellung des Kreises der leitenden Angestellten für die Betriebsratswahl | 154 |
| I. Wer „bestimmt“ den Kreis der leitenden Angestellten? | 154 |
| II. Antragsrecht im arbeitsgerichtlichen Beschlußverfahren | 157 |
| E. Zusammenfassung zu Teil I | 160 |

Zweiter Teil

| | |
|---|------------|
| Die Zulässigkeit von Sondervertretungen für leitende Angestellte im Rahmen des Betriebsverfassungsrechts | 161 |
| A. Notwendigkeit einer gesonderten Interessenvertretung für leitende Angestellte | 163 |
| I. Geschlossene soziale Gruppe — „dritte Kraft“ | 163 |
| 1. Leitende Angestellte als „dritte Kraft“ wegen ihrer Stellung als Arbeitnehmer in der Unternehmensführung | 163 |
| 2. Ablehnende Meinungen zur Theorie von der „dritten Kraft“ | 166 |
| 3. Leitende Angestellte keine eigenständige „dritte Kraft“ | 169 |
| a) Leitende Angestellte und Belegschaft | 169 |
| b) Leitende Angestellte und Unternehmensspitze | 170 |
| aa) „Dritte Kraft“, Technostruktur und technischer Fortschritt | 170 |
| bb) Dispositiver Faktor | 171 |
| cc) Mittlerrolle oder Pufferfunktion der leitenden Angestellten | 172 |
| dd) Das Kriterium der Vorbereitungsarbeiten für unternehmerische Entscheidungen | 173 |
| ee) Bedeutung des Gruppenbewußtseins der leitenden Angestellten | 173 |
| ff) Arbeitnehmer in Unternehmerfunktionen | 174 |
| II. Vereinbarkeit von Sondervertretungen für leitende Angestellte mit deren besonderer Stellung im Betrieb | 175 |
| 1. Haltung der Unternehmerseite | 175 |
| 2. Kollektive Behandlung — Schutzbedürfnis — kollektive Vertretung | 177 |
| III. Integrierung der leitenden Angestellten in den Betriebsrat oder eigenständige Interessenvertretung | 178 |
| 1. Integrationistische Vertretungsmodelle | 178 |
| 2. Vom Betriebsrat unabhängige Interessenvertretungen für leitende Angestellte | 179 |
| 3. Wertung zur Frage nach integrationistischem oder pluralistischem Modell | 180 |
| IV. Vertretungen der leitenden Angestellten in der betrieblichen Praxis | 181 |

Inhaltsverzeichnis

11

| | |
|---|------------|
| 1. Unterscheidung zwischen Klein-, Mittel- und Großbetrieben | 181 |
| 2. Rechte für Sprecherausschüsse in der bisherigen betrieblichen Praxis | 183 |
| 3. Ansprechpartner von Sprecherausschüssen im Betrieb | 183 |
| B. Rechtliche Zulässigkeit der Bildung von freiwilligen Sprecherausschüssen | 185 |
| I. Grundgesetzlicher Anspruch auf Bildung von mit betriebsverfassungsrechtlichen Kompetenzen ausgestatteten Interessenvertretungen | 185 |
| 1. Kollektive Mitwirkung an der Gestaltung der Betriebs- und Unternehmensverfassung und Art. 9 Abs. 3 GG | 185 |
| 2. Schutz der arbeitsrechtlichen Berufsverbände durch Art. 9 Abs. 3 GG | 186 |
| 3. Vereinbarkeit des Ausschlusses leitender Angestellter von betriebsverfassungsrechtlichen Vertretungen mit Art. 9 Abs. 3 GG | 187 |
| a) Schutz eines Kernbereichs kollektiver Mitwirkung an der Gestaltung der Betriebs- und Unternehmensverfassung durch Art. 9 Abs. 3 GG | 188 |
| b) Kernbereichsgarantie und Sondervertretung für leitende Angestellte | 189 |
| II. Schutz privatrechtlicher Vertretungen leitender Angestellter im Betrieb | 191 |
| III. Die Bildung eigenständiger Vertretungen für leitende Angestellte nach dem Betriebsverfassungsgesetz 1972 | 193 |
| 1. Vertretungsmonopol des Betriebsrates | 193 |
| a) Vertretungsmonopol des Betriebsrates für die nichtleitenden Arbeitnehmer | 193 |
| b) Vertretungsmonopol in bezug auf leitende Angestellte | 193 |
| c) Mitspracherecht des Betriebsrates in Angelegenheiten leitender Angestellter | 194 |
| aa) § 105 BVG | 194 |
| bb) § 107 BVG | 195 |
| cc) § 75 BVG | 195 |
| dd) § 3 KSchG | 196 |
| ee) Zusammenfassung zur Frage des Vertretungsmonopols | 197 |
| 2. Die zwingende Wirkung des Betriebsverfassungsgesetzes und die Bildung von Sprecherausschüssen | 197 |
| a) Literaturmeinungen und Meinungen der Rechtsprechung, die Sprecherausschüsse für zulässig halten | 197 |
| b) Gegenmeinungen in der Literatur | 198 |
| c) Meinung des Gesetzgebers zur Bildung von Sprecherausschüssen | 199 |
| 3. Unterscheidung zwischen Sprecherausschüssen mit betriebsverfassungsrechtlichen Funktionen und auf schuldrechtlicher Grundlage gebildeten Sprecherausschüssen | 201 |

| | |
|--|-----|
| a) Sprecherausschüsse mit betriebsverfassungsrechtlichen Kompetenzen | 202 |
| b) Auf schuldrechtlicher Grundlage gebildete Sprecherausschüsse | 206 |
| aa) Zwingende Vorschriften des BVG und die Bildung von freiwilligen Sprecherausschüssen | 206 |
| (1) § 105 BVG S. 206 — (2) § 107 BVG S. 207 — (3) Einspruchsrecht leitender Angestellter gemäß § 3 KSchG S. 207 — (4) Das Überwachungsrecht des Betriebsrats nach § 75 BVG S. 208 — (5) Mittelbare Einflußmöglichkeiten des Betriebsrats, insbes. § 87 BVG S. 209 — (6) Das egalitäre Prinzip der Betriebsverfassung S. 210 — (7) Die Pflicht zur vertrauensvollen Zusammenarbeit nach § 2 BVG S. 210 — (8) Keine Störung der Betriebsratstätigkeit nach § 78 BVG S. 211 | |
| bb) Wahlrecht bei der Wahl von Sprecherausschüssen ... | 211 |
| IV. Zusammenfassung zur Zulässigkeit der Sprecherausschüsse und deren Rechtsmacht | 212 |
| 1. Zulässigkeit von Sprecherausschüssen | 212 |
| 2. Die Rechtsmacht der Sprecherausschüsse | 212 |

Anhang

| | |
|---|------------|
| Leitende Angestellte und Mitbestimmung — Übersicht | 215 |
|---|------------|

| | |
|-----------------------------|------------|
| Literaturverzeichnis | 217 |
|-----------------------------|------------|